



Titel: Mein Steckbrief

Themenbereich: Sich selbst durch eine multimediale Videopräsentation vorstellen.

Kurzbeschreibung:

Eine Serie digitaler Bilder wird zu einer Fotostory geordnet, anschließend mit Bildüberschriften, Tonaufnahmen und Hintergrundmusik versehen. Als Endergebnis entsteht ein animiertes, multimediales Video.

Änderungen am Video können durch die Überarbeitung des Projekts vorgenommen werden.

Kompetenz:

digitale Medien in verschiedenen Fächern selbständig für das eigene Lernen nutzen

Fertigkeiten und Fähigkeiten:

Digitale Medien und Programme in verschiedenen Situationen als Lern- und Arbeitsinstrumente nutzen

Kenntnisse:

Gestaltungs- und Anwendungsmöglichkeiten verschiedener Programme
Multimediale Aufbereitungsmöglichkeiten

Querverbindungen:

Kunst; Leben in der Gemeinschaft: Gesundheitserziehung, emotionale Bildung,

Klassen/Alter: ab 3. Klasse

Voraussetzungen

Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC, Digitalfotos erstellen

Zeitraumen, Organisationsform

Eine Stunde bei einfacher Umsetzung.

Aktionsform – Sozialform

Einzelarbeit

Materialien, Werkzeuge, Umgebung (Rahmen)

Programme: *Fotostory* zum Erstellen des Projekts


Fotokamera für digitale Aufnahmen; Kinder als Fotografen: (Portrait, Haare, Gesicht, ... Lieblingskleider, -tier, -buch-...; Wohnort, ...). Evtl. Fotos mitbringen. Mikrofon für Tonaufnahmen.

Schlagworte:

Digitale Fotografie, Bildbearbeitung, Animation, Fotopräsentation

Ablauf:

Vorbereitung, Vorarbeit	1. Schüler erstellen Fotos: Portrait, persönliche Eigenheiten, Wohnort, Straße, Wohnung, Lieblingsessen, Hobbys ...	Schüler/innen als Fotografen.
	2. Für jeden Schüler / jede Schülerin einen Ordner mit den jeweiligen Fotos anlegen.	Benennen Sie jeden Ordner eindeutig.
	3. Programm <i>Fotostory</i> öffnen und Schritt für Schritt die gewünschten Aktionen ausführen.	Folgen Sie den Anweisungen des Programmassistententvl. . Korrekturen sind jederzeit möglich.
Arbeit am PC	4. Die importierten Fotos auf dem „Storyboard“ in die gewünschte Reihenfolge bringen.	
	5. Den einzelnen Bildern können Kurzinformationen in Form eines Titels hinzugefügt werden. Wesentlich attraktiver ist die Aufnahme gesprochener Kommentare durch die Schüler/innen.	Setzen Sie Text nur sehr spärlich ein, nutzen Sie stattdessen die sehr einfache Tonaufnahme.
	6. Das Programm ermöglicht auf einfache Art das Hinzufügen von Hintergrundmusik.	Das Programm generiert Musik nach ausgewählten Eigenschaften.
	7. Wenn alle gewünschten Aktionen durchgeführt sind, speichern Sie die Fotostory für die Wiedergabe auf Computer.	Je nach Umfang der Datenmenge beansprucht diese abschließende Erstellung des Videos etwas Zeit.
	8. Änderungen am Video sind nur durch Überarbeitung des „Projekts“ und eine erneute Speicherung der Fotostory möglich. Speichern Sie die abgeschlossene Arbeit deshalb immer auch als <i>Projekt</i> .	Für einen besseren Überblick verwenden Sie für das Video und das dazugehörige Projekt gleiche Dateinamen.
Präsentation	9. Die Videos werden den anderen vorgeführt. Die Erfahrungen der Kinder werden reflektiert.	Diskussionspunkte: Was hat Spaß gemacht? Was habe ich Neues über wen erfahren? Wie schwierig war die Aufgabe? ...
	10. Die Arbeiten werden auf eine CD gebrannt oder auf eine Stick kopiert.	

	Kompetenzen	erreicht	teilweise erreicht	nicht erreicht
	Ich kann die wichtigsten Werkzeugen des Programms benutzen: Bilder/Ton/Musik einfügen			
	Ich kann mich in der Präsentation erkennen, es ist mir gelungen, mich zu beschreiben			
	Ich habe über mich nachgedacht			
	Ich kann mit der Digitalkamera umgehen			
Bemerkungen der Lehrperson:				

Schwierigkeiten mit dem Programm Fotostory:

.....

Schwierigkeiten mit dem Inhalt:

.....

Besonders gefallen hat mir an der Arbeit:

.....
